

Vielfalt in Schloss Ludwigsburg

Das Residenzschloss Ludwigsburg mit seinen Museen sowie auch Schloss Favorite halten speziell für den Kunst- und Musikunterricht ein umfangreiches Angebot bereit. Neben Führungen und Projekten besteht die Möglichkeit Unterricht am Originalschauplatz abzuhalten und bestimmte Räumlichkeiten zum Ausstellen von Schülerarbeiten oder zum Veranstalten kleiner Konzerte zu nutzen.

Lernen Sie das Schlossareal in seiner ganzen Vielfalt kennen und nutzen Sie das Angebot, die danach im Unterricht entstandenen Arbeiten im Schloss zu präsentieren.



Schlossräume

Die Epochen Barock, Rokoko und Empire im ursprünglichen und historischen Kontext

Barockgalerie

Ausgewählte Werke der europäischen Barockmalerei des 17. / 18. Jh.

Modemuseum

Kleider, Accessoires, Schuhe, Korsagen, Mode von der Mitte des 18. Jh. bis zum Ende des 20. Jh.

Keramikmuseum

Porzellan herausragender Manufakturen des 18. / 19. Jh., vor allem Porzellanmanufaktur Ludwigsburg

Appartement Carl Eugen

Im Stil des Rokoko eingerichtetes Appartement mit kleiner Ausstellung zu Prinzessin Olga

Theatermuseum

Überblick über die württemb. Theatergeschichte und erhaltene Bühnenbilder des Schlosstheaters

Schlosstheater

Originale Einrichtungen und Bühnendekorationen aus dem Jahr 1758

Lapidarium

Zahlreiche für die Schlossanlage geschaffene Bau- und Gartenskulpturen

Ausstellung „Pflegen und Bewahren“

Darstellung von Arbeitsvorgängen wie Vergoldung, Farbfassungen oder Maltechniken

Schloss Favorite

Rückzugsort vom höfischen Leben, früher genutzt als festlicher Rahmen bei Jagden

Führungen / Audioguides

Durch unser vielseitiges Führungsangebot lernen Sie vor allem die Museen im Schloss näher kennen. Jeder Führung folgt ein praktischer Teil, bei dem das Erlernte unmittelbar umgesetzt wird. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, mit speziellen Audioguides eigenständig auf Entdeckungsreise zu gehen. Für Ihre Fachbereiche halten wir folgende Angebote bereit.

Barockgalerie*

„Von Affen Pferden und anderen Viechern“

Im Schloss hält sich ein ganzer Zoo einheimischer, aber auch exotischer Tiere auf. Meist versteckt auf Bildern oder Statuen des 18. Jahrhunderts. Welche Tiere die Herzöge und Könige zu ihrem Vergnügen gehalten haben, wird in kindgerechter Weise vermittelt.

(geeignet für GS und RS)

„Tutti Frutti – göttliche Früchte für den Herzog“

Erstaunlich wie viele Früchte und exotische Obstsorten es im Schloss Ludwigsburg zu entdecken gibt. Auf einem Deckenfresko der Barockgalerie findet sich in einer ganzen Götterschar, die Göttin der Fruchtbarkeit, die ihr Füllhorn mit bunten Blüten und süßen Früchten zur Freude des Herzogs ausschüttet.

(geeignet für GS und RS)

„Flügel Schlag und Engelhaar“

Überall fliegen sie im Ludwigsburger Schloss: Die himmlischen Boten. In der Barockgalerie kann man besonders freundlichen Putten, Amoretten und zarten Gestalten, in wehenden Gewändern begegnen und sie kennen lernen. Nach dem Besuch der Bildergalerie, zaubert man seinen eigenen Engel auf das Papier.

(geeignet für GS, HS und RS)

Modemuseum*

„Wer schön sein will, muss leiden“

Bei einer Führung durch das Modemuseum erfahren die jungen Besucher was die edle Gesellschaft bei Hofe tragen durfte und wie unbequem die höfische Kleidung war. Im Anschluss an die Führung werden eine „Hofdame“ und ein „Kavalier“ eingekleidet.

(auch in englischer und französischer Sprache, geeignet für GS, HS, RS und GY)

Keramikmuseum*

keine spezielle Führung für Schulklassen

Appartement Carl Eugen*

keine spezielle Führung für Schulklassen

Schloss Favorite

„Kleine Feste in kostbarer Umgebung“

Welch köstliche Feste feierte König Friedrich im Schloss Favorite, das nur wenige Schritte vom Residenzschloss entfernt liegt. Goldene Teller und Musikklänge aus einer längst vergangenen Zeit, so wie die altergemäße Führungsdauer, machen diese Führung auch für jüngere Schlossbesucher interessant und spannend.

(geeignet für Kiga, GS, HS, RS und GY)

* Kindgerechte Audioguides stehen zur kostenlosen Verfügung

Projekte

Projekte ermöglichen einen umfassenderen Einblick in ein bestimmtes Thema. Die aktive Teilnahme und praktische Umsetzung stehen dabei im Vordergrund. Hier können wir Ihnen folgendes bieten:

Barockgalerie

„Hilfe, die Götter kommen! Griechische Götter entdecken und malen“

Die „VIPs“ am antiken Götterhimmel stellen sich vor: Hermes, der Götterbote mit seinen Flügelschuhen und Hera mit ihrem Pfau. Sie waren damals so berühmt, wie die heutigen Popstars. Die Schüler können beim angeleiteten Malen selbst Götterfiguren entwerfen und dabei entdecken, welches Können nötig war, um die wunderbaren Deckengemälde zu malen.

Schlossräume

„Tanzen am Hofe des Herzogs“

Die Schüler lernen die geselligen und figurenreichen Tänze aus dem 17. Jh. kennen. Ganz sicher auch für ungeübte Tänzer ein Kinderspiel. Nach dem Tanzen erfahren die Kinder, dass nicht nur Tanzen und Tafeln, sondern auch das Jagen zu den Lieblingsbeschäftigungen des Herzogs gehörte.

„Masken „Gold- und Feuervogel“

Aus bunten Fotokartons und Farbpapier werden fantasievolle Paradiesvogelmasken hergestellt. Mit diesen Masken wird anschließend das Gesellschaftsappartement Herzog Carl Eugens besucht und die Kinder erfahren viel Wissenswertes über diese „schillerndste“ Figur am württembergischen Hof.

„Licht und Dunkel - prachtvolle Räume und geheime Gänge im Kerzenschein“

Kerzen waren lange Zeit das wichtigste Beleuchtungsmittel im Schloss. Unter fachkundiger Anleitung ziehen die Kinder Wachskerzen und verzieren sie. Anschließend werden die prachtvollen Räume des Königs, so wie die dunklen Treppen und die geheimen Gänge der Diener, mit Laternen erkundet.

„Ihr seid am Zug Majestät – Spielvergnügen am Hofe König Friedrichs von Württemberg“

Im eigens eingerichteten Spielpavillon vergnügten sich die Herrschaften des Hofes an kostbaren Spieltischen Platz. Das Projekt vermittelt, wie sich die Bewohner des Residenzschlosses zu Beginn des 19. Jh. die Zeit vertrieben. Im praktischen Teil wird ein eigenes Mühlespiel gebastelt.

„Wo steckt Charlotte Mathildes CD Player?“

Am Hof von Königin Charlotte wurde prunkvoll gefeiert und getanzt. Meist zu Live-Musik. Welche Instrumente spielten wohl die Musiker? Doch auch wenn Königin Charlotte alleine war, ertönte Musik aus ihrem Zimmer. Hatte sie womöglich einen CD-Player? Die Kinder entdecken dieses Schlossgeheimnis und lernen, wie man einfache Musikinstrumente bastelt und spielt.



Fortbildungen für Lehrer

Pädagogische Tage

In regelmäßigen Abständen werden Fortbildungen für Pädagogen und Erzieher veranstaltet, bei denen das umfangreiche museumspädagogische Angebot im Residenzschloss Ludwigsburg mit seinen Museen sowie in Schloss Favorite vorgestellt wird. Zusätzlich werden die verschiedenen Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zwischen Schule und Schloss / Museum erläutert.

Bitte informieren Sie sich bei der Schlossverwaltung Ludwigsburg über die nächsten Termine.

E-Mail: info@schloss-ludwigsburg.de

Tel: 07141 / 18 20 04.



Raumangebot für Schulen

Wir möchten Sie nicht nur für unsere Führungen und Projekte begeistern, sondern Ihnen Schloss Ludwigsburg auch als außerschulischen Lernort vorstellen. Themen wie Malen und Zeichnen vor Ort sowie auch Schüler führen sind problemlos umsetzbar. Es besteht auch die Möglichkeit, einige unserer schönsten Räume für Veranstaltungen wie Ausstellungen, Konzerte oder Theateraufführungen zu nutzen. Speziell für Schulen bieten wir hierfür einen verbilligten Tarif.

Die Räume im Einzelnen

- **Riesensaal**
Geeignet für Theateraufführungen, Ausstellungen und Konzerte
- **Lapidarium**
Geeignet für Konzerte und Malen / Zeichnen vor Ort (teilweise kostenfrei)
- **Ordenskapelle**
Geeignet für Konzerte
- **Altes Corps de Logis: Vestibül / Belletage / Barockgalerie**
Geeignet für Konzerte und Malen / Zeichnen vor Ort
- **Keramikmuseum: Atelier**
Geeignet für Referate, Workshops, Seminare, Töpferei und Malen vor Ort
- **Wechselausstellungsräume**
Geeignet für Ausstellungen, Konzerte, Referate, Workshops und Seminare
- **Spielpavillon**
Geeignet für Ausstellungen, Konzerte, Referate, Workshops und Seminare (mit Führung kostenfrei)
- **Jagdpavillon**
Geeignet für Ausstellungen, Konzerte, Referate, Workshops und Seminare (mit Führung kostenfrei)

Unsere Bedingungen

Die Nutzung dieser Räumlichkeiten in Schloss Ludwigsburg ist nur nach vorheriger Absprache und nur für schulinterne Veranstaltungen ohne öffentliche Werbung möglich. Für einige der Räume wird eine vergünstigte Raummiete von 50.-€/Tag bzw. eine Gebühr von 27.-€/Std. für Aufsichtspersonal fällig. Konzertveranstaltungen sind nur außerhalb der Festspielsaison möglich.

Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne ausführlich und individuell!



Lapidarium



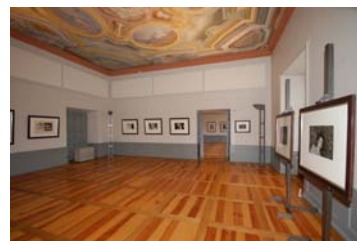
Ordenskapelle



Altes Corps de Logis, Barockgalerie



Keramikmuseum: Atelier



Wechselausstellungsräume



Jagdpavillon

Allgemeine Informationen

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Busbahnhof mit Linie 421, 427, 430, 443 oder 444 bis zur Haltestelle Residenzschloss

Preise / Dauer

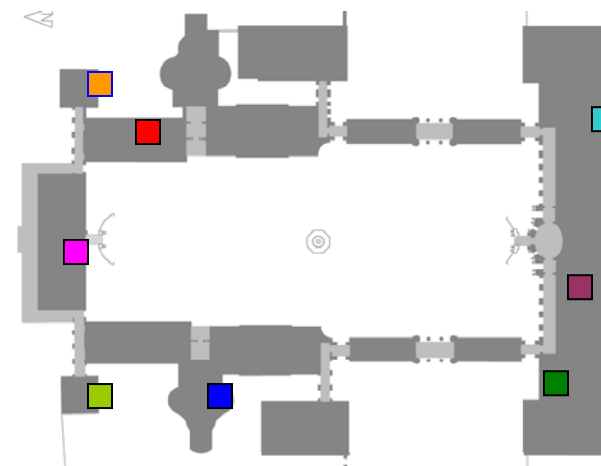
Führungen

Jeweils 60.-€ für 10 Schüler, für jeden weiteren Schüler 3,-€, Dauer circa 1,5 Stunden

Projekte

Jeweils 100.-€ für 10 Schüler („Licht und Dunkel“ 150.-€), für jeden weiteren Schüler 5.-€, Dauer circa 3 Stunden

Übersichtsplan Räume



Weitere Leistungen für Sie

- Busparkplatz im Schlosshof
- Der gesamte Museumskomplex ist mit dem Rollstuhl befahrbar.
- Rollstuhlverleih
- Behindertentoiletten
- Klappstühle zum Mitnehmen
- Schließfachanlagen
- Bei Schulklassen haben die Lehrperson und 2 Beleitpersonen freien Eintritt
- Auf der bestuhnten Terrasse des Alten Corps de Logis können Sie das Gelernte nachbereiten, sich ausruhen und Pause machen

Egal ob Schulausflug, Abiturvorbereitung oder Projekttag, rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen in die Schule.



Kontakt

Schloss Ludwigsburg
Gabriele Begenat
Schlossstraße 30
71634 Ludwigsburg
Telefon 07141/18-6453, 18-2004
Fax 07141/18-6458
Gabriele.Begenat@vbalb.fv.bwl.de
www.Schloss-Ludwigsburg.de

Residenzschloss Ludwigsburg

Schloss Favorite

MUSEUMSPÄDAGOGIK

für die Fächer

KUNST & MUSIK



Barockgalerie in Schloss Ludwigsburg